

RATGEBER • SAUNA • WELLNESS • STUDIO-HYGIENE

Sauna reinigen: Der komplette Wellness-Ratgeber von Saunabank bis Aufguss

Schweißkrusten, Stockflecken und der "alte Sauna"-Geruch verschwinden, wenn Enzyme die organische Last molekular zersetzen – biozidfrei, materialschonend, ohne Chlor.

Von Dieter Schmidt · Inhaber Phoenix Enzymreiniger · Mai 2026 · ca. 20 Min. Lesezeit



Sauna reinigen ist mehr als ein bisschen Holz wischen. Schweiß, Hautfett und Bakterien dringen tief in die porösen Holzfasern ein, Stockflecken bilden sich auf Saunabänken, der Duschbereich neigt zu Schimmel und der Aufguss entfaltet seine volle Wirkung nur auf einer sauberen Geruchsbasis. Klassische Reiniger versagen hier oft, weil sie entweder zu aggressiv sind (greifen das Holz an) oder nur oberflächlich wirken (Bakterien und Geruch bleiben).

In diesem Ratgeber zeigen wir dir, wie du nicht nur die Sauna selbst, sondern deine komplette Wellness-Welt sauber bekommst – Sauna, Dampfbad, Infrarotkabine, Solarium, Duschräume und Poolbereich. Mit der enzymatischen Mikrospaltung von Phoenix arbeitest du auf einem anderen Level als mit klassischer Chemie.

▼ Inhaltsverzeichnis

- 1. Sauna reinigen: Warum Enzyme im Feuchtraum gewinnen
- 2. Saunabank reinigen: Schweißflecken molekular lösen
- 3. Saunageruch entfernen: Die Rolle der Tenside
- 4. Dampfbad reinigen: Schmierige Beläge lösen
- 5. Infrarotkabine reinigen: Phoenix Saunareiniger für sensible Technik
- 6. Saunaofen reinigen: Festsitzende Aufgussreste aufweichen
- 7. Wellness-Hygiene nach Dr. Mang: Das Gutachten für Profis
- 8. Schimmel in der Sauna: Stockflecken enzymatisch stoppen
- 9. Solarium reinigen: Acrylglas-schonende Alternative
- 10. Poolrand reinigen: Den organischen Siff-Rand knacken
- 11. Sauna reinigen: Wellness-Abfluss & Siphon-Geruch
- 12. Sauna reinigen: Eimer, Kelle und Sanduhr
- 13. B2B Wellness: Reinigungspläne für Hotels und Spas
- 14. Sauna reinigen: Saunahandtücher und Bademäntel
- 15. Infrarotstrahler säubern: Staub und Hautschuppen entfernen
- 16. Saunasteine reinigen mit Saunareiniger

- 17. Aroma-Erlebnis: Warum ein reiner Saunaofen besser duftet
- 18. Reinigung nach dem Saunagang: Tipps für den Privathaushalt
- 19. Wellness-FAQ: Die 10 häufigsten Fragen
- 20. Fazit: Sauna reinigen mit enzymatischer Hochleistung

1. Sauna reinigen: Warum Enzyme im Feuchtraum gewinnen

Sichtbare Reinigung. Und Tiefenwirkung im Holz. Mechanische Reinigung entfernt sichtbare Rückstände. Enzyme zersetzen organische Geruchserzeuger bis in die Holzfasern.

Mechanische Reiniger



Mechanisch

- bleibt ander Oberfläche
- Rückstände verbleiben in den Poren

✓ Oberfläche sichtbar sauber

Enzyme



Enzyme

- ✓ dringen in die Holzfasern ein
- ✓ spalten organische Rückstände
- ✓ bis in die Poren

✓ **Tiefenwirkung** ✓ Materialschonend

Die Biokatalyse macht den Unterschied: Phoenix dringt tief in die Holzfasern ein und zersetzt Schweiß und Bakterien-Nahrung molekular, die Tenside lösen das Hautfett.

Sauna ist ein extremer Lebensraum: Hitze, Feuchtigkeit, organische Stoffe (Schweiß, Hautschuppen, Hautfett) – der perfekte Cocktail für Bakterien und Schimmel. Klassische Reiniger arbeiten oberflächlich: Sie wischen den Belag weg, aber die Eiweiß- und Fett-Reste bleiben tief in den porösen Holzfasern stecken. Das Ergebnis: Geruch kehrt nach 1-2 Wochen zurück.

Phoenix arbeitet biokatalytisch: Zwei Enzyme und Tenside — **Protease** (zerlegt Eiweiß), **Amylase** (spaltet Kohlenhydrate) und **Tenside** (lösen Fette) — knacken die organischen Substanzen in der Tiefe der Holzfaser. Die entstehenden Aminosäuren sind wasserlöslich und werden mit klarem Wasser ausgespült. Ergebnis: Tiefenreinigung statt Oberflächenkosmetik.

! Materialhinweis: Wir reinigen, wir reparieren keine Materialschäden. Wenn dein Saunaholz bereits durch Hitze, falsche Reiniger oder Feuchtigkeit verzogen, gerissen oder ausgebleicht ist, kann auch Phoenix das Material nicht in den Originalzustand zurückbringen. Wir entfernen die organische Auflage, die Holzqualität bleibt wie sie ist.

2. Saunabank reinigen: Schweißflecken molekular lösen



VORHER: Saunabank mit eingedrungenen Schweißflecken und Stockflecken



NACHHER: Faserrein und ohne Geruch — durch Mikerspaltung

Die Saunabank ist der Hotspot für Schweißflecken. Über die Wochen sickert das Sekret in die Holzfasern, oxidiert dort und bildet die typischen gelb-braunen Verfärbungen. Schmirgelpapier hilft kurz – aber dabei verlierst du Material, das Holz wird mit der Zeit dünn.

Phoenix nutzt die **Mikrospaltung**: Die Protease zerlegt das Eiweiß im Schweiß in seine Aminosäure-Bestandteile, ohne das Holz anzugreifen. Anwendung: Phoenix-Lösung großzügig einsprühen, 30 Minuten einwirken lassen, mit klarem Wasser nachwischen, trocknen lassen. Bei tiefen alten Flecken: 2-3 Anwendungen sind normal.



Bereit für saubere Saunabänke?

Phoenix Enzymreiniger Granulat – frisch angemischt, portionierbar, vollständig abbaubar. Empfohlen für Saunabank-Reinigung: Solo-Variante (S) reicht für Privatanwendung, Drucksprüher-Bundle (DS) für gleichmäßige Verteilung auf großen Flächen.

[Phoenix Saunareiniger im Shop ansehen →](#)

3. Saunageruch entfernen: Die Rolle der Tenside bei der Geruchsentfernung

Klassische Geruchsneutralisierer überdecken den Sauna-Mief mit Duftstoffen – der Verursacher bleibt aber im Holz. Phoenix arbeitet anders: Die enthaltenen **Tenside** lösen das ranzige Hautfett, das im Holz oxidiert und für den typischen "alten Sauna"-Geruch verantwortlich ist. Ist das Fett raus, ist die Geruchsquelle raus.

Nicht den Geruch maskieren, sondern die Quelle lösen. Anwendung: 1× pro Monat die ganze Sauna (Bänke, Wände, Boden) gründlich mit Phoenix einsprühen, einwirken lassen, abspülen. Mit regelmäßiger Nachreinigung bleibt die Sauna frisch.

 **Temperatur-Empfehlung:** Phoenix immer mit kaltem oder lauwarmem Wasser ansetzen (max. 30°C). Sauna VOR der Anwendung kalt fahren — die Enzyme arbeiten am besten bei Raumtemperatur. Nach der Anwendung gut lüften, bevor du wieder aufheizt.

4. Dampfbad reinigen: Schmierige Beläge lösen



Im Dampfbad ist die Luft fast gesättigt, ideal für schmierige Beläge. Phoenix löst die organischen Rückstände, aus denen sie bestehen.

Dampfbäder und Hamams sind die anspruchsvollsten Reinigungsumgebungen im Wellness-Bereich: fast gesättigte Luftfeuchtigkeit, glatte Fliesen, Marmor-Bänke. Auf den Oberflächen bilden sich rutschige **Beläge** aus Hautfett, Hautschuppen und anderen organischen Resten – das Zeug, das du beim Sitzen leicht spürst und was sich nach Schmierseife anfühlt.

Phoenix löst diese Beläge mit der Kombination aus Tensiden (Fett) und Protease (Eiweiß). Anwendung: 1× pro Woche großflächig einsprühen, 15-20 Minuten einwirken lassen, abschwemmen. Fliesen werden wieder griffig, Marmor strahlt, der Schleim ist weg.

PHOENIX Enzymreiniger® · phoenix-enzymreiniger

5. Infrarotkabine reinigen: Phoenix Saunareiniger für sensible Technik



Infrarotkabinen aus Hemlock oder Zedernholz vertragen kein Chlor. Phoenix arbeitet leicht alkalisch (pH 8,5-9) – Holzfaser bleibt geschont.

Infrarotkabinen sind chemisch viel empfindlicher als klassische Saunen. Das verwendete Hemlock- oder Zedernholz ist weicher und reagiert empfindlich auf aggressive Reiniger. Die Heizpaneele und Kontaktstellen (Rückenlehne, Sitzfläche) sammeln über die Wochen Schweiß-Konzentrate aus tieferer Hautausdünstung.

Phoenix arbeitet leicht alkalisch (pH 8,5-9) und greift die Holzfaser nicht an. Die Mikrospaltung erfolgt **rückstandsfrei** – kein Schmierfilm bleibt auf den Bänken, keine Verfärbungen am Holz. Anwendung: feucht mit Phoenix-Lösung abwischen, kurz einwirken lassen, mit klarem Wasser nachwischen. Heizpaneele dabei aussparen – die werden separat behandelt (siehe H2 #15).

6. Saunaofen reinigen: Festsitzende Aufgussreste aufweichen

Auf dem Saunaofen und besonders auf den Steinen sammelt sich über Monate ein Cocktail aus eingebrannten Aufguss-Resten: ätherische Öle aus Eukalyptus oder Birke, Mineralien aus dem Wasser, Hautfett-Spuren aus Spritzwasser. Diese Schicht ist **thermofixierte Polymerisate** – durch wiederholte Hitze chemisch ans Material gebunden.

Phoenix kann diese Polymerisate nicht im Heißzustand lösen. Vorgehen: Sauna komplett abkühlen lassen, dann den Ofen-Innenraum (sofern zugänglich) feucht auswischen, Steine herausnehmen und in einer Phoenix-Lösung 1-2 Stunden einlegen, abspülen, an der Luft trocknen lassen, zurücklegen. Quartalsweise reicht für die meisten Anwender.

7. Wellness-Hygiene nach Dr. Mang: Das Gutachten für Profis



Phoenix Enzymreiniger – das Profi-Wissen für saubere Sauna-Hygiene. Enzymatische Mikrospaltung statt aggressiver Chemie.

Für gewerbliche Sauna- und Wellness-Betreiber gibt es einen entscheidenden Vorteil: Phoenix Enzymreiniger ist nach **Gutachten Dr. Mang (Chem. Laboratorium Frankfurt, 2004)** für die Reinigung in der Lebensmittelindustrie geeignet – mit anschließender Nachspülpflicht. Das ist im Wellness-Bereich relevant für alle Bereiche mit Hautkontakt und für Anlagen mit Bistro-/Lounge-Anschluss.

Was das praktisch bedeutet: Die Tenside sind zu mindestens 90% biologisch abbaubar (laut SDB Abschnitt 12), das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig nach EG, kein Gefahrstoff und nur die niedrigste Wassergefährdungsklasse. Du kannst Phoenix mit Compliance-Sicherheit in Hotelsaunen, Wellness-Studios und Spas einsetzen.



Hinweis für Hotel-Betreiber

Phoenix kann als Vorreinigung VOR der Flächendesinfektion eingesetzt werden – er entfernt die organische Last (Schweiß, Hautfett, Hautschuppen), sodass das nachfolgende Desinfektionsmittel seine volle Wirkung entfalten kann. Das ist auch in den RKI-Empfehlungen zur Krankenhaushygiene so vorgesehen: erst Reinigung, dann Desinfektion.

8. Schimmel in der Sauna: Stockflecken enzymatisch stoppen

Stockflecken sind die schwarzen oder dunkelgrauen Punkte, die sich auf Saunaholz bilden, wenn Schimmel-Vorstufen (Schimmelpilze + organische Nahrung + Feuchtigkeit) zusammenkommen. Bleichmittel hellt sie zwar auf, aber die Pilzsporen bleiben oft im Holz und der Fleck kommt zurück.

Phoenix löst mit Enzymen und Tensiden die organischen Reste (Eiweiß, Hautfett) aus dem Holz. Gegen den Schimmel selbst wirkt Phoenix nicht, es ist kein Biozid. Bei akutem Schimmelbefall (sichtbare schwarze Flächen über 5cm) empfehlen wir zusätzlich unseren **Phoenix Schimmel-Spezialreiniger** – der hat eine spezielle Formulierung für hartnäckige Schimmelfälle.

9. Solarium reinigen: Acrylglas-schonende Alternative

Solarien sind ein Sonderfall: Die Acrylglas-Liegeflächen sammeln über die Wochen einen klebrigen Film aus Sonnenöl, Bräunungsbeschleuniger, Kosmetik-Resten und Schweiß. Klassische Glasreiniger lösen den Mix nicht – viele aggressive Mittel erzeugen sogar mit der Zeit feine Spannungsrisse im Acryl.

Phoenix ist mild genug für Acrylglas (**Materialverträglichkeit** getestet). Die Tenside kümmern sich um Sonnenöl und Hautfett, die Protease um Eiweiß und Hautschuppen, die Amylase um Stärke aus Hautcreme. Studio-Betreiber arbeiten Phoenix zwischen den Kunden in den Hygiene-Workflow ein.

10. Poolrand reinigen: Den organischen Siff-Rand knacken

Der typische Pool-Siff am Beckenrand entsteht aus Sonnencreme, Sonnenöl, Hautfett und Hautschuppen, die sich an der Wasseroberfläche sammeln und am Rand absetzen. Phoenix knackt diesen Mix durch **Hydrolyse**: Wasser plus Enzym spalten die Eiweißanteile in wasserlösliche Bruchstücke, die Tenside lösen das Fett.

Anwendung: Beckenrand 2× pro Woche mit Phoenix-Lösung einsprühen (idealerweise abends nach Betriebsschluss), 15 Minuten einwirken lassen, mit Wasserschlauch abspülen. Phoenix hat die niedrigste Wassergefährdungsklasse und Tenside zu mindestens 90% biologisch abbaubar — falls Reste ins Beckenwasser gelangen, gibt's keine Probleme mit der Wasserchemie.



BONUS-AKTION

Findest du alle versteckten Katzen? — 10% Rabatt sichern

Kleine Pause vom Wellness-Putzplan — finde alle fünf Mitbewohner im Wimmelbild und sicher dir einen persönlichen Rabatt-Code.

[Zum Suchspiel →](#)

11. Sauna reinigen: Wellness-Abfluss & organische Blockaden im Siphon

Wenn der Abfluss in der Dusche oder im Sauna-Vorraum riecht, liegt das fast nie an "altem Wasser" — sondern an organischen Blockaden im Siphon: Haare, Hautschuppen, Hautfett, Seifenreste. Diese Mischung wird von Bakterien zersetzt, dabei entstehen die typischen Schwefelwasserstoff-Geruchsmoleküle.

Phoenix mit der **Protease** löst die Eiweißbasis dieser Ablagerungen, die Tenside lösen das Hautfett. Anwendung: 1 Esslöffel Phoenix-Granulat im Abfluss über Nacht einwirken lassen, am nächsten Morgen mit warmem Wasser nachspülen. Bei hartnäckigen Fällen: 2-3 Anwendungen über mehrere Tage.

12. Sauna reinigen: Eimer, Kelle und Sanduhr-Zubehör

Das vergessene Detail: Saunaeimer aus Holz, Aufguss-Kelle und Sanduhr sammeln über Monate Aufguss-Reste, Spritzwasser und Aerosole. Die Holz-Innenseite des Eimers ist ein Hotspot für organische Rückstände, weil sie permanent feucht bleibt. **Gründliche Reinigung** ist hier besonders wichtig, weil sich in der feuchten Holz-Innenseite organische Reste sammeln.

Vorgehen: 1× pro Monat alle Holzteile mit Phoenix-Lösung auswischen, 10 Minuten einwirken lassen, mit klarem Wasser nachspülen, an der Luft komplett trocknen lassen. Kelle ohne Stiel separat behandeln.

13. B2B Wellness: Reinigungspläne für Hotels und Spas

Im gewerblichen Wellness-Bereich (Hotels, Spas, Fitnessstudios) ist Sauna reinigen Teil der täglichen Hygiene-Routine. Phoenix bietet hier 3 Vorteile: Erstens deckt EIN Produkt alle Wellness-Zonen ab (Sauna, Dampfbad, Solarium, Pool, Duschen). Zweitens spart die enzymatische Vorreinigung den Verbrauch an teurem Desinfektionsmittel. Drittens ist die **Effizienzsteigerung durch Zeitersparnis** messbar — kein separates Spezialprodukt für jede Zone.

Praktischer Reinigungsplan: Sauna täglich kurz feucht abwischen mit verdünnter Phoenix-Lösung. Dampfbad/Hamam 2× pro Woche grundreinigen. Pool-Bereich 3× pro Woche. Solarium zwischen jedem Kunden. Quartalsweise Vollreinigung aller Zonen mit erhöhter Konzentration. Für gewerbliche Anwender empfehlen wir das Profi-Set (UVSS) — das beinhaltet UV-Lampe (zur Spuren-Detektion) und Großgebinde.



Profi-Set für Hotels & Spas

Für gewerbliche Wellness-Betreiber empfehlen wir die UVSS-Variante mit Großgebinde. UV-Lampe macht organische Rückstände sichtbar, Phoenix-Konzentrat reicht für Wochen Hochfrequenz-Betrieb.

[Phoenix Profi-Set ansehen →](#)

14. Sauna reinigen: Saunahandtücher und Bademäntel waschen

Saunahandtücher und Bademäntel sammeln Schweiß, Hautfett und Aufguss-Aromen. Klassische Waschmittel kommen oft nicht tief genug in die Faserstruktur – der Modergeruch nach dem Waschen ist ein bekanntes Problem. Phoenix wirkt als Waschkraftverstärker: Die **Amylase** löst Stärke aus Schweiß, Tenside lösen Hautfett, Protease zerlegt Eiweiß.

Anwendung: 1 Esslöffel Phoenix-Granulat zur normalen Waschladung dazugeben, KALT waschen (max. 30°C – sonst denaturieren die Enzyme). Ergebnis: Handtücher riechen wieder sauber, Bademäntel bleiben weich. Für stärker geruchsbelastete Wäsche (Sauna-Studios mit hohem Durchsatz): vorher 2 Stunden in Phoenix-Lösung einweichen, dann waschen.

15. Infrarotstrahler säubern: Staub und Hautschuppen entfernen

Infrarot-Heizpaneele werden über die Zeit von einer dünnen Schicht aus Staub und Hautschuppen bedeckt. Wenn die Paneele aufheizen, verbrennt diese Schicht teilweise – und produziert einen leicht ranzigen Brandgeruch. Das nennen wir **Karbonisierungs-Prävention**: Wer regelmäßig sauber macht, verhindert das Einbrennen.

Anwendung: Paneele im KALTEN Zustand (komplett abgekühlt!) mit verdünnter Phoenix-Lösung leicht angefeuchtet abwischen. KEIN direktes Einsprühen — Lösung könnte ins Innere laufen. Trocken nachwischen. 1× alle 2 Monate reicht im Privatgebrauch.

16. Saunasteine reinigen mit Saunareiniger: Wenn der Aufguss nicht mehr dampft

Wenn der Aufguss plötzlich weniger Dampf entwickelt oder seltsam riecht, sind meist die Saunasteine verkalkt oder mit Aufguss-Rückständen verklebt. Die **Porenreinheit** der Steine ist entscheidend für die Aufguss-Performance — verstopfte Poren = weniger Wasseraufnahme = weniger Dampf.

Vorgehen: Steine 1× pro Quartal aus dem Ofen nehmen, in einer Wanne mit Phoenix-Lösung 2 Stunden einlegen, mit Wasser abspülen, an der Luft komplett trocknen lassen, zurück in den Ofen. Bei sehr starker Verkalkung (besonders in Hartwasser-Gebieten) zusätzlich mit verdünnter Essig-Lösung nachbehandeln.

17. Aroma-Erlebnis: Warum ein reiner Saunaofen besser duftet

Mal ehrlich: Selbst der beste Birken-, Eukalyptus- oder Latschenkiefer-Aufguss bringt nichts, wenn die Sauna im Hintergrund nach altem Schweiß, Modergeruch oder schimmeligem Holz riecht. Du gießt das teure Aroma-Öl auf, der Dampf steigt — und das einzige was du wahrnimmst ist diese leicht ranzige Grundnote. Frust pur, Aufguss-Erlebnis ruiniert.

Phoenix arbeitet hier auf einem anderen Level als Duftsprays oder Lufterfrischer: Wir **entfernen die Geruchsursache** durch Mikrospaltung, statt sie nur zu überdecken. Die organischen Reste, aus denen der ranzige Grundgeruch entsteht, werden gelöst und abgespült. Ergebnis: Die Sauna ist wie ein leeres weißes Blatt Papier. Erst dann kommt dein Aroma-Aufguss zur vollen Wirkung.

Pro-Tipp für Aroma-Liebhaber

Wenn du wirklich hochwertige Aroma-Öle (Eukalyptus, Birke, Menthol, Latschenkiefer, Honig-Salbei) verwendest, lohnt sich besonders die Sauna alle 2-4 Wochen mit Phoenix grundzureinigen. Die feinen Nuancen der Aromen kommen erst auf einer sauberen Geruchsbasis zur Geltung. Sonst zahlst du 30 Euro für edle Aromen und nimmst nur den Untergrund wahr.

18. Reinigung nach dem Saunagang: Tipps für den Privathaushalt

Für den privaten Sauna-Besitzer reicht eine einfache Routine zum Sauna reinigen: Nach jedem Saunagang die Bänke und den Boden mit einem leicht feuchten Tuch abwischen (kein Reiniger nötig). Einmal pro Woche grundreinigen mit Phoenix-Lösung. Einmal pro Monat Vollreinigung inklusive Saunaofen-Außenseite, Lüftungsschlitze und Türrahmen.

Phoenix ist mit seinem leicht alkalischen **pH-Wert (8,5-9)** ideal für Holz: aggressiv genug für die Mikerspaltung, mild genug um die Holzfaser nicht anzugreifen.

Werterhaltung deiner Heimsauna durch konsequente Pflege ist günstiger als jede 5-Jahres-Sanierung mit neuen Bänken.

- 1 Vorbereiten** — Sauna komplett abkühlen lassen, lose Verschmutzungen mechanisch entfernen
- 2 Einsprühen** — Phoenix-Lösung großzügig auf Bänke, Wände, Boden sprühen
- 3 Wirken lassen** — Mindestens 30 Minuten, bei tiefen Stockflecken über Nacht

4

Nachwischen — Mit klarem Wasser feucht nachwischen, gut lüften, dann erst wieder aufheizen

Sicherheitshinweis: Für Kinder und Tiere unzugänglich aufbewahren. Nur nach Gebrauchsanweisung verwenden. Augen- und Hautkontakt vermeiden.

19. Wellness-FAQ: Die 10 häufigsten Fragen zu Phoenix in der Sauna

▼Greift Phoenix das Saunaholz an?

Nein. Phoenix arbeitet leicht alkalisch (pH 8,5-9), das ist materialschonend für alle gängigen Saunahölzer (Fichte, Espe, Hemlock, Zedernholz, Abachi). Die Enzyme greifen nur organische Verschmutzungen an, nicht das Holz selbst.

▼Kann ich Phoenix bei eingeschalteter Sauna verwenden?

Nein. Sauna VOR der Anwendung komplett abkühlen lassen (Raumtemperatur). Die Enzyme arbeiten nur bei kühlen Temperaturen optimal — über 40°C werden sie inaktiv. Nach der Anwendung gut lüften, dann kannst du wieder normal heizen.

▼Wie oft sollte ich die Sauna reinigen?

Privatgebrauch: Nach jedem Saunagang feucht abwischen, 1× pro Woche grundreinigen mit Phoenix, 1× pro Monat Vollreinigung. Hotel/Studio: täglich Grundreinigung, wöchentlich Tiefenreinigung, monatlich Saunaofen + Steine.

▼Hilft Phoenix gegen alte Stockflecken?

Ja, mit doppelter Einwirkzeit. Bei sehr alten Stockflecken: Phoenix-Lösung großzügig einsprühen, mit Folie abdecken (Okklusion), über Nacht einwirken lassen. Bei Bedarf 2-3 Anwendungen. Hartnäckige Schwarzflecken zusätzlich mit unserem **Schimmel-Spezialreiniger** behandeln.

▼Funktioniert Phoenix auch im Dampfbad und in der Infrarotkabine?

Ja, Phoenix arbeitet auf allen organischen Verschmutzungen gleich. Im Dampfbad gegen Biofilme auf Fliesen, in der Infrarotkabine schonend auf empfindlichem Hemlock/Zedernholz. Ein Granulat für die komplette Wellness-Welt.

▼Kann ich Phoenix in der Lebensmittelindustrie verwenden?

Ja, nach Gutachten Dr. Mang (Chem. Laboratorium Frankfurt, 2004) ist Phoenix für die Reinigung in der Lebensmittelindustrie geeignet — mit anschließender Nachspülpflicht. Tenside zu mindestens 90% biologisch abbaubar (SDB Abschnitt 12).

▼Wie lange ist die angemischte Lösung haltbar?

Frisch angemischt = volle enzymatische Kraft. Bis zu 20 Tage einsatzbereit bei kühler Lagerung. Vorteil des Granulat-Konzepts: du mischst nur die Menge an, die du gerade brauchst.

▼Ersetzt Phoenix ein Desinfektionsmittel?

Nein. Phoenix ist ein Reiniger, kein Biozid. Mit dem Schmutz werden bei der Reinigung auch Keime reduziert. Eine echte Flächendesinfektion ersetzt das nicht. In gewerblichen Anlagen wird Phoenix als Vorreinigung VOR der Desinfektion eingesetzt.

▼Kann ich mit Phoenix auch den Pool-Bereich reinigen?

Ja. Beckenrand, Liegebereich, Umkleide und Fußduschen kannst du mit Phoenix einsprühen, einwirken lassen und abspülen. Phoenix hat die niedrigste Wassergefährdungsklasse (geringe Wassergefährdung) – falls Reste ins Beckenwasser gelangen, gibt es keine Probleme mit der Wasserchemie.

▼Beeinträchtigt Phoenix den Geruch meines Aufgusses?

Im Gegenteil – Phoenix verbessert das Aroma-Erlebnis. Phoenix entfernt den Untergrund-Mief (Schweiß, ranziges Hautfett, Bakterienreste), die normalerweise dein Eukalyptus- oder Birken-Aroma überlagern. Auf einer sauberen Sauna kommen die feinen Aroma-Nuancen erst zur Geltung.



Premium-Granulat statt Fertiglösung

PHOENIX: Deine Vorteile

FRISCH ANMISCHEN

Granulat nach Bedarf mit Wasser ansetzen. Du bestimmst die Menge.

MENGEN KLAR PLANEN

100 g ergeben bei 20 g pro Liter 5 Liter Reinigungslösung.

VIELSEITIG REINIGEN

Enzyme für Eiweiß- und Stärkerückstände; Tenside unterstützen das Ablösen.

Gebrauchsanweisung und Materialverträglichkeit beachten.

Das Phoenix-Granulat-Konzept hat drei klare Vorteile gegenüber Fertig-Sprühflaschen:

- Granulat nach Bedarf anmischen und die Ansatzmenge selbst bestimmen.

- **Portionierbar** — du mischst nur an, was du brauchst (10g, 20g, 100g)
- **Wirtschaftlich** — 1 kg Granulat ergibt bis zu 100 Liter Lösung

Made in Germany. Granulat zum bedarfsgerechten Anmischen.

Passende Phoenix-Produkte für deine ganze Outdoor- und Wellness-Welt

Wer eine Sauna betreibt, hat oft auch andere Reinigungsthemen rund um Garten, Wohnbereich und Outdoor. Diese Phoenix-Produkte arbeiten mit der gleichen enzymatischen Mikrospektung — ein System, viele Anwendungen:



Schimmel entfernen

Sauna-Vorraum · Duschkabine · Umkleide ·
Stockflecken auf Holz · Modergeruch



Garten-Enzymreiniger

Außensauna · Holzliegen · Sonnenliegen ·
Markisen · Sonnenschirme · Terrassendielen ·
Gartenteich-Umrandung



Teppich, Polster & Auflagen

Ruhebereich-Polster · Liegekissen · Saunabank-
Auflagen · Sitzpolster · Stoff-Vorhänge



Universalreiniger

Alles übrige im Wellness-Bereich — ein Granulat,
viele Anwendungen



Wohnwagen & Caravan

Polster · Schimmel · Modergeruch nach
Winterpause · Markise



Boots- & Schiffspflege

Bootspolster · Holzdecks · maritime
Wellnessräume

20. Fazit: Sauna reinigen mit enzymatischer Hochleistung für deine Wellness-Oase



Premium Qualität
aus Deutschland

Laborgeprüfte Formel.
Ohne Chlor. Ohne Biozid.

PHOENIX
Enzymreiniger

- ✓ effektiv
- ✓ zeitsparend
- ✓ ohne Chlor

MADE IN GERMANY

PHOENIX
Enzymreiniger

- ✓ effektiv
- ✓ zeitsparend
- ✓ ohne Chlor

PHOENIX
Enzymreiniger

- ✓ effektiv
- ✓ zeitsparend
- ✓ ohne Chlor

Beratungs- & Vertriebsservice Schmidt

PHOENIX Enzymreiniger: ein Granulat für zahlreiche geeignete Reinigungsaufgaben im Wellnessbereich. Eiweiß- und Stärkerückstände werden enzymatisch bearbeitet, Tenside unterstützen das Ablösen. Die Menge lässt sich passend zum Bedarf ansetzen. Materialverträglichkeit und betriebliche Hygienevorgaben bleiben maßgeblich; eine erforderliche Desinfektion wird nicht ersetzt.

Vom Privatbesitzer einer Heimsauna bis zum gewerblichen Wellness-Betreiber mit 200-Personen-Anlage — die enzymatische Logik bleibt dieselbe. Und wenn du wirklich in den Genuss deiner Aroma-Aufgüsse kommen willst, ist eine geruchsfreie Sauna-Basis die Voraussetzung. Phoenix bringt die Wissenschaft der Enzyme in deine Wellness-Welt — du musst nur sprühen, wirken lassen und nachwischen. Den Rest macht die Mikrospaltung.

Bereit für die saubere Wellness-Welt?

Phoenix Enzymreiniger Granulat — frisch angemischt, portionierbar, vollständig abbaubar. Für Privat, Hotels, Spas und gewerbliche Wellness-Anlagen.

[Phoenix Saunareiniger im Shop ansehen →](#)

Phoenix Saunareiniger

Saunabank Schweißflecken

Stockflecken Sauna

Saunageruch

Saunasteine

Aroma-Aufguss

Dampfbad

Hamam

Infrarotkabine

Solarium

Schimmel

Außensauna

Saunabank-Auflagen

Sauna reinigen Anleitung

Saunaofen

Wellness

Hotel-Sauna

Spa

Pool

Eukalyptus

Birke

Latschenkiefer

Bademantel

Saunahandtuch

Biofilm

Tiefenreinigung

Mikrospaltung

Hydrolyse

Tenside

Protease

Amylase

Dieter Schmidt

Inhaber · Phoenix Enzymreiniger



Seit 2018 entwickle und vertreibe ich Phoenix Enzymreiniger — eine DPMA-geschützte Premium-Marke für enzymbasierte Granulat-Reiniger Made in Germany. Schwerpunkt: biozidfreie Lösungen für Wellness-, Sport- und Hygieneräume.

Teilen:



WhatsApp



Facebook



Link kopieren